

Samstag, 10. Mai 2025

## Wo Ahnfrauen das Land beschützten

Auf den Spuren der Holle-Percht, der keltischen Naria und der Landeskönigin Bertha



Diese Tagesreise beginnt in Biel, wo wir die Römerquelle der Stadt besuchen. Weihefunde belegen, dass hier die Quellfrau Belena verehrt wurde, von der auch die Stadt den Namen trägt. In Twann wiederum war der Twannbach ein Naturheiligtum, das einst den Namen der Wasserfrau \*Dubona trug. Und in Le Landeron-Combes gelangen wir zu einem besonderen Kultstein der Region, die noch in römischer Zeit der keltischen Wassergöttin Naria und ihrem männlichen Begleiter geweiht war. Nach der Mittagspause in der Auberge von La Tène am Ufer des Neuenburgersees hören wir von der keltischen Tradition des Ortes. Dazu die Sage von einer Nixe der Unterwelt, die zweifellos an eine Wassergöttin erinnert. Am Nachmittag erkunden wir weiters den Solenstein von Ins und sein astronomisches Geheimnis. Ebenso kommen wir allmählich in die Region der guten Landeskönigin Bertha mit dem Spinnfaden, hinter der gemäss neuen Forschungen eine alte Holle-Percht-Gestalt steht. Schliesslich erkunden wir die Tempelanlage von Avenches, ein Ort, der gemäss Inschriften der Landschaftsahnin und Quellfrau Aventia geweiht war. Weiterfahrt nach Murten, wo unsere Reise endet. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Kulturreise:  
CHF/EUR 150.–

**Akademie der Landschaft** – [www.dielandschaft.org](http://www.dielandschaft.org)  
Telefon: +41 (0)32 653 31 40 ● [info@dielandschaft.org](mailto:info@dielandschaft.org)

Samstag, 23. August 2025

## Urkultur in Schaffhausen

Venusfiguren der Steinzeit, Ritualhöhle der Liebenden, Dolmengrab und keltische Quellgöttin



Diese spannende Tagestour beginnt in Schaffhausen, von wo aus wir zur Fundstätte „Schweizersbild“ fahren. Der markante Felsen diente vor 12000 Jahren Wildbeutern als Lagerstätte. Gefunden wurden u.a. Tierdarstellungen sowie ein schwarzes Ahninfigurchen, das als Amulett diente. Eine weitere Station ist die Höhle Dachsenbühl, wo vor 3000 Jahren ein Paar auf geheimnisvolle Weise bestattet wurde. Ebenso rätselhaft ist von der altsteinzeitlichen Stätte „Kesslerloch“ eine Mensch-Tier-Darstellung, die schweizweit als ältestes Schamanenbildnis gilt. Zudem wurden hier stilisierte Frauenfiguren entdeckt, die bisher unbekannt blieben. Nach der Mittagspause in Schaffhausen begeben wir uns zum Grossstein-Dolmen von Degernau. Dieser ist 4000 Jahre alt und gilt mit seinem „Seelenloch“ als Gemeinschaftsgrab. Ganz in der Nähe befindet sich auf einer Anhöhe ein Menhirstein, der über die ganze Landschaft blickt. Schliesslich erkunden wir auf dem Rückweg die Quelle der hl. Notburga in Bühl. Diese soll eine schottische Königin gewesen sein und neun Kinder geboren haben. Ihre Legende geht zweifellos auf eine keltische Quellgöttin zurück. Weiterfahrt nach Eglisau-Bahnhof, wo unsere Reise endet. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Kulturreise:  
CHF/EUR 150.–

Samstag, 6. September 2025

## Dubona und der Grüne Mann

Quellgöttinnen im Dreiseenland, Pfahlbauten der Steinzeit und Naturheiligtümer am Bielersee



Diese Kultur- und Wanderreise beginnt in Twann am Bielersee, wo wir uns der Archäologie und dem Wasserfall widmen. Wir hören von den Fundschatzen der steinzeitlichen Pfahlbauten, u.a. vom ältesten Brot Europas. Ebenso spannend ist die Landschaftsmythologie von Twann, die mit der Twannbachschlucht und ihrem Wasser verbunden ist. Dieses hiess in keltischer Zeit \*Dubona und dürfte eine Quellfrau bezeichnen. Wanderung entlang des Rebenweges nach Ligerz, wo wir die Bedeutung der Petersinsel besprechen. Diese ist nicht nur reich an Funden, sondern besitzt auch eine Sage vom Grünen Mann. Weiters mit der Standseilbahn nach Prêles und Mittagspause. Danach wandern wir zum Fundort der Bronzehand. Hier hören wir von ihrer kulturgeschichtlichen und landschaftsarchäologischen Bedeutung. Wanderung Richtung Twannberg, wo wir einen unbekannt Kultstein bestaunen. Ebenso faszinierend ist die Wanderung durch die Twannbachschlucht. Nach den verschiedenen Zusammenhängen gelangen wir abschliessend nach Twann zurück.

Wanderzeit gesamt ca. 3½ Std., leicht bis mittel

Kosten der Kultur- und Wanderreise:  
CHF/EUR 150.–  
(exkl. Mittagessen und Standseilbahn)

31. Mai – 7. Juni 2025

## Unbekanntes Italien

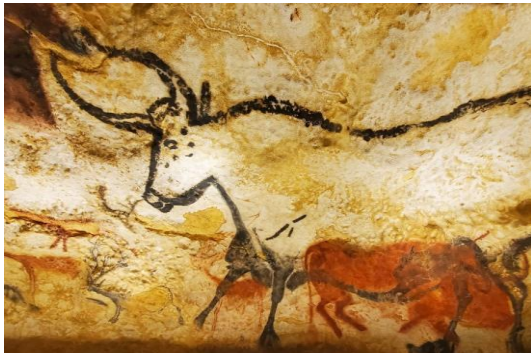
Urkultur und Göttersteine zwischen  
Ligurien, Toskana und Gardasee



25. September – 4. Oktober 2025

## Steinzeit-Höhlen in Frankreich

Die geheimnisvolle Bilderwelt von Lascaux  
und die Höhlenkunst der Dordogne



Alle Infos zum Reiseprogramm unter:

> [www.dielandschaft.org](http://www.dielandschaft.org)

Hinweise/Information

Reiseprogramm 2025

### Organisation

Akademie der Landschaft  
Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen b. Solothurn  
Telefon +41 (0)32 653 31 40  
info@dielandschaft.org • www.dielandschaft.org

### Programm

Kulturprogramm und professionelle Reiseleitung durch  
Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe ([www.derungs.org](http://www.derungs.org)).

### Zeiten

Eine Tagesreise dauert ohne An- und Rückreise etwa von  
9.00 - 17.30 Uhr. Anreise zum Treffpunkt in Selbstorganisa-  
tion. Bei Mehrtagesreisen gelten spezielle Hinweise, die als  
Ausschreibung per Email oder Post übermittelt werden.

### Ausrüstung

Bei einer Tagesreise sind feste Schuhe eine Bedingung,  
entsprechende Wetterkleidung, Regenschutz und Verpfle-  
gung (Mittagessen); einzelne Strecken werden zu Fuss zu-  
rückgelegt. Für eine Mehrtagesreise gelten spezielle Hin-  
weise, die als Ausschreibung übermittelt werden.

### Versicherung

Mit der Teilnahme bestätigen die Personen, dass sie eine  
eigene Reise- und Unfallversicherung haben. Es wird keine  
Haftung jeglicher Art übernommen.

### Anmeldung Reisen

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden rechtzei-  
tig eine Bestätigung bzw. einen Info-Brief. Darin sind weite-  
re Angaben zum Programm und zum Treffpunkt beschrie-  
ben. Bitte frühzeitig anmelden (Anmeldungen nach Ein-  
gang, Platzzahl beschränkt).

### Bemerkung

Ihre Anmeldung ist verbindlich; Programmänderung vorbe-  
halten; Verrechnung ggf. von Annullierungskosten; Pro-  
gramm und Inhalt sind rechtlich geschützt und dürfen ohne  
Zustimmung nicht weiterverwendet werden:  
© Akademie der Landschaft

## Anmeldung

Akademie der Landschaft  
Breitengasse 32  
CH-2540 Grenchen b. Solothurn  
Telefon: +41 (0)32 653 31 40  
info@dielandschaft.org / [www.dielandschaft.org](http://www.dielandschaft.org)

# Kultur- und Studienreisen



Akademie der Landschaft

[www.dielandschaft.org](http://www.dielandschaft.org)